

Presseinformation 02/2006

## Slowenische Architektur jetzt neu in nextroom!

**Die österreichische Datenbank für zeitgenössische Architektur [www.nextroom.at](http://www.nextroom.at) publiziert ab sofort - kuratiert von Andrej Hrausky - neue slowenische Architektur und setzt damit die Erweiterung in Richtung Zentraleuropa fort.**

Das ARCHITEKTUR ARCHIV SLOWENIEN ist soeben mit den ersten Beispielen zeitgenössischen Architekturschaffens innerhalb von nextroom ans Netz gegangen. Andrej Hrausky vom Laibacher Architektur Zentrum Dessa fungiert als Kurator der neuen Sammlung und präsentiert dank seiner hervorragenden Kenntnisse vor Ort aktuelle Bauten der jungen slowenischen Architekturszene.

### **Reizvolle Kontraste, europäisches Niveau**

Die erdig getönte Fassadengeometrie der Wohnhausanlage von Bevk Perovič vor dem Hintergrund der klassisch modernen Franziskus Kirche von Josef Plečnik, Nande Korpniks blankes Containerhaus als reizvolle Neuinterpretation des rustikalen Heuschobers, plastische Volumina, lichter Holzcharme, popige Einkaufszentren und großstädtische Fassadenlichtspiele - junge slowenische Architektur auf europäischem Niveau webweit präsentiert von nextroom.

### **Zentraleuropäische Architekturdatenbank**

Die Datenbank von nextroom basiert auf dem Sammlungsprinzip. Unabhängige Sammlungspartner fungieren als Multiplikatoren vor Ort, wählen die Bauten aus und dokumentieren sie. Diese laufende Erfassung praktizieren in Österreich bereits zahlreiche nextroom-Partner wie das Architekturzentrum Wien oder das [aut.architektur](http://aut.architektur.at) und [tirol](http://tirol.at). Nun kommen immer mehr europäische Partner hinzu. Nach dem Start mit der Slowakei Ende 2004, hat jetzt das Architektur Archiv Slowenien mit der laufenden Dokumentation des Architekturschaffens begonnen. Weitere Sammlungen für Ungarn, Kroatien und Tschechien sind in Vorbereitung.

### **nextroom – architektur im netz**

nextroom wurde 1996 vom Schweizer Architekten Juerg Meister mit dem Ziel gegründet, der Architektur einen Platz im Netz zu verschaffen. Heute ist nextroom, basierend auf einer umfangreichen Bauten-, Bilder- und Textdatenbank, zu einem umfassenden Archiv zeitgenössischen Bauens angewachsen. Aktuelle Architektur und kritische Berichterstattung werden gleichwertig präsentiert. Unabhängige Institutionen dokumentieren das regionale Architekturschaffen und beliefern laufend die Datenbank. nextroom recherchiert zudem täglich in den wichtigsten deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen sowie in einer wachsenden Zahl von Fachpublikationen nach architekturelevanten Texten. Monatlich über 2 Millionen Pageimpressions zeugen von anerkannter Qualität.

**Pressekontakt:**  
Helga Kusolitsch  
t +43 (1) 523 32 12 13  
[hk@nextroom.at](mailto:hk@nextroom.at)